



Vereinbarung über Städtepartnerschaft



Am 06. Oktober 1990 wurde nach dem Beschluss der Räte der Städte Freudenberg und Mór
die Städtepartnerschaft

zwischen den Städten

Freudenberg /Kreis Siegen-Wittgenstein / Nordrhein-Westfalen/ Bundesrepublik Deutschland

und

Mór /Komitat Weißenburg/ Republik Ungarn

beschlossen.

Der Rat der Stadt Freudenberg und die Selbstverwaltung der Stadt Mór bestärken und aktualisieren mit beiderseitigem Willen diesen Vertrag wie folgt:

Den Städtepartnerschaftsvertrag schlossen die beiden Städte im Jahr 1990 mit dem Ziel, Freundschaft und Frieden für die Bürger von Ost und West herauszubilden. Nach nunmehr 20 Jahren und jeweils als Stadt der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union ist es übereinstimmender Wille, die Städtepartnerschaft weiterzuführen und auszuweiten. Der Wunsch der Bürger beider Städte ist die weitere Vertiefung und Weiterentwicklung der Freundschaft zwischen den beiden Städten, die Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung der Beziehungen der Personen, Familien und Gemeinschaften. Weiterhin ist die Pflege der sprachlichen Wurzeln für die ungarndeutsche Nationalität von Mór, die Aufbewahrung der gemeinsamen kulturellen Werte wichtig. Nach beiderseitigem Willen soll die Zusammenarbeit auf folgenden Gebieten weitergeführt werden:

- 1) Der Schüleraustausch, der eine wichtige Rolle in der Ausbildung der Beziehung spielte, wird besonders behandelt und nach Möglichkeit auch materiell unterstützt. In dieser Angelegenheit ist die Zusammenarbeit der Schulen, der Vereine, Kirchen und Familien unverzichtbar. Den regelmäßig organisierten Schüleraustausch für die Förderung der Städtepartnerschaft organisieren die Fördervereine der beiden Städte.
- 2) Durch die Zusammenarbeit von Institutionen, Vereinen und Privatpersonen ist der Austausch der kulturellen Werte zu ermöglichen. Für Künstler, Kulturgruppen und dergleichen sind Möglichkeiten für Auftritte, Vorstellungen, Ausstellungen und Veranstaltungen anzubieten.
- 3) Ein wichtiger Kontaktpunkt ist die fachliche Zusammenarbeit und der Erfahrungsaustausch der Feuerwehren, die bereits eine freundschaftliche Beziehung pflegen. Diese freundschaftlichen Beziehungen sind zu vertiefen.
- 4) Auf dem Gebiet des Sports werden die Kontakte zwischen den Vereinen unterstützt und gefördert. Die gemeinsame Teilnahme an Sportveranstaltungen vertiefen für die Sportler beider Städte die Beziehungen.



- 5) Die Zusammenarbeit beider Städte auf dem Gebiet der Wirtschaft, Industrie und Gewerbe ist zu fördern. Insoweit sind Möglichkeiten zu suchen, damit Handwerker, Kaufleute und Unternehmer in einen Erfahrungsaustausch treten können, um die wirtschaftliche Entwicklung positiv zu beeinflussen. Hierzu ist das gegenseitige Studieren der wirtschaftlichen Strukturen beider Städte unvermeidbar.
- 6) Der zwischen den Städten erfolgte Fremdenverkehr ist aufrecht zu erhalten und weiter zu entwickeln; insbesondere kommt hierbei der Verbreitung des Ruhms der Mórer Weine und Weingebiete eine erhebliche Bedeutung zu.
- 7) Die Verwaltungsleitungen beider Städte sollen sich gegenseitig und fortlaufend einander über Vorstellungen der jeweiligen Entwicklung informieren, um mögliche weitere Gebiete der Zusammenarbeit festlegen zu können.
- 8) Die Verwaltungen der Stadt Freudenberg und der Stadt Mór – im Sinne der Ziele des Vertrags über die Städtepartnerschaft vom 06. Oktober 1990 und der gegenwärtigen Vereinbarung – äußern den Wunsch, dass sie an den Ausschreibungen der Europäischen Union und deren Organen nach Möglichkeit auch gemeinsam teilnehmen und nach Bedarf einander sich bei der Einreichung von Bewerbungen unterstützen.
- 9) Die Möglichkeit des Erfahrungsaustausches für Institutionen und Vereine ist zu sichern. Dabei sollen die Medien die Bürger beider Städte über bedeutende Geschehnisse informieren.
- 10) In beiden Städten sollen die gegründeten Fördervereine zur Aufrechterhaltung der Beziehungen der Städtepartnerschaft zusammenarbeiten und gemeinsam mit den Verwaltungen alles unternehmen, um die Inhalte dieses Vertrags zu verwirklichen.

Im Sinne der Verwirklichung der Vereinbarung bemühen sich beide Städte um die Aufrechterhaltung der Beziehungen, damit die zwischenmenschlichen Kontakte Vorrang erhalten.

Die Vertreter beider Städte treffen sich regelmäßig, nach Möglichkeit jährlich mindestens einmal abwechselnd in Freudenberg und in Mór, damit bezeugt wird, dass die Verwaltungen die Städtepartnerschaft dauerhaft fördern und unterstützen.

Die Originalvereinbarung zwischen den beiden Städten beruht auf den Beschlüssen der Körperschaften der Selbstverwaltungen, die am 22.06.1989 in Mór und am 06.09.1989 in Freudenberg angenommen wurden. Die Verstärkung der Vereinbarung nahmen die Selbstverwaltung der Stadt Mór mit Beschluss vom 25.08.2010 und der Rat der Stadt Freudenberg mit Beschluss vom 28.08.2010 an.

Diese Vereinbarung wurde in deutscher und ungarischer Sprache übereinstimmend verfasst und wird übereinstimmend unterzeichnet:

Freudenberg, den 28.08.2010

Für die Stadt Freudenberg

Für die Stadt Mór

Eckhard Günther
Bürgermeister

Péter Fenyves
Bürgermeister